

BBR **Extra** aktuell

Der neue Behindertenbeirat der Stadt stellt sich vor:

Am 16.06.2004 war es soweit: Die Augsburger Bürgerinnen und Bürger mit Behinderung wählten zum dritten Mal „ihre“ Vertretung, den Behindertenbeirat. In dieser Sonderausgabe unseres Newsletters stellen wir Ihnen die sechs Fachbereiche mit ihren Zielen für die nächsten vier Jahre vor.

Aktuelle Sitzungstermine dürfen natürlich auch nicht fehlen. Und Sie sind herzlich dazu eingeladen. Um Sie in Zukunft noch aktueller informieren zu können, werden wir unsere Aktivitäten von nun an auf die Homepage des Beirats im Internet konzentrieren. BBR AKTUELL erscheint nur noch zu besonderen Anlässen. Doch keine Bange: Wir haben immer ein offenes Ohr für Sie – Fordern Sie uns!



IMPRESSUM

Herausgeber: Behindertenbeirat der Stadt Augsburg, Geschäftsstelle: Senioren- und Stiftungsamt, Schießgrabenstraße 4, 86150 Augsburg, Tel. 0821-3244330, Fax.: 0821-3244303, E-Mail: info-allgemein@susta.de.

V.i.S.d.P.: Klaus Vill (klaus.vill@gmx.de), Nachdruck gestattet, Belegexemplar erbeten.

WWW.behindertenbeirat-augsburg.de

Der Vorstand

Wie die jährliche Versammlung der Bürger mit Behinderung und wie der Beirat ist der Vorstand ein Organ der Vertretung von Menschen mit Behinderung in Augsburg. Er setzt sich zusammen aus der oder dem Vorsitzenden und den Stellvertretenden Vorsitzenden, die sämtlich vom Beirat aus seiner Mitte gewählt werden, sowie den sechs Fachbereichssprecherinnen und -sprechern, die von den Fachbereichen gewählt werden. Deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter vertreten auch im Vorstand mit Stimmrecht.

Der Vorstand tagt in der Regel vierteljährlich, bei Bedarf öfter. Er erledigt die laufenden und dringenden Geschäfte, wobei ihn ein Geschäftsführer [ein Beschäftigter der Stadt] unterstützt. Der Vorsitzende des Beirats führt mit Unterstützung des Geschäftsführers sämtliche Beschlüsse von Versammlung, Beirat und Vorstand durch. Zugleich vertritt er den Beirat nach außen.

Im Vorstand laufen sämtliche Informationen aus den Fachbereichen zusammen [ständige Berichte der Sprecher, Protokolle der FB]. Im Vorstand wird in Angelegenheiten, die formell zwei oder mehr Fachbereiche betreffen, darüber entschieden, welcher Fachbereich die Federführung übernimmt. Der Vorstand entscheidet über die Empfehlung an das Senioren- und Stiftungsamt zur Ausgabe beantragter Gelder ab einer best. Höhe. Vorstand, Vorsitzender und Geschäftsführer koordinieren im Zusammenwirken ihre mittel- und langfristigen Planungen, die eigenen größeren Veranstaltungen und die Teilnahme an Fremdveranstaltungen sowie alle wichtigen Termine im Sinne der laufenden Geschäfte. Zugleich legen sie ihre Leitlinien zur kommunalen Behindertenpolitik im Interesse der Wahrnehmung und Förderung der besonderen Belange von Menschen mit Behinderung in Augsburg fest.

Die Vorstandsmitglieder versehen – wie der gesamte Beirat – ihre Tätigkeit ehrenamtlich.

Zurzeit setzt sich der Vorstand aus der üblichen Zahl von 8 Mitgliedern zusammen:

1. Arno Erlei [Vorsitzender]
Friedrich-List-Straße 13
86153 Augsburg
Tel. 0821 553173
Fax 0821 562301 [n. telef. Anm.]
Mobil 0171 6849408
Arno.Erlei@t-online.de
2. Rain Simone Waldmann-Fuhrmann [1. Stellv. Vorsitzende]
3. Roswitha Dehnert [2. Stellv. Vorsitzende, Sprecherin Fachbereich „Schule und Bildung“]
4. Marianne Frigo [Sprecherin FB „Arbeit und berufliche Integration“]
5. Klaus Müller [Sprecher FB „Verkehr und Mobilität“]
6. Carmen Sturm [Sprecherin FB „Soziale Dienstleistungen und Hilfen“]
7. Klaus Vill [Sprecher FB „Kommunikation“]
8. Daniel Wiedenmann [Sprecher FB „Gestaltung von Baulichkeiten und Wohnen“]

Kontakt regelmäßig über die Geschäftsstelle des Behindertenbeirats:

Kaufmann, Otto
Senioren- und Stiftungsamt
Schießgrabenstraße 4
86150 Augsburg
Tel. 0821 324-4330
Fax 0821 324-4346
bbr@susta.de
Mo-Mi 8:00-16:00 Uhr
Do 8:00-17:30 Uhr
Fr 8:00-12:00 Uhr

Stand: 20.11.04

Fachbereich Baulichkeiten und Wohnen

Wer?

- Daniel Wiedenmann, Sprecher
- Edith Monarth, 1. Stellvertreterin
- Erwin Pelz, 2. Stellvertreter
- Esmeralda Abreu
- Carl Hermann
- Marta Kirr
- Brigitte Pelz
- Heidi Pirzl
- Margot Springer

Wann?

- 14.12.04
- 11.01.05
- 15.02.05
- 15.03.05
- 12.04.05
- 10.05.05
- 14.06.05
- 12.07.05

jeweils 17:00 Uhr

Wo?

- Senioren- und Stiftungsamt,
Schießgrabenstraße 4, 86150 Augsburg
Tel. (0821) 324-4330, Fax (0821) 324-4346,
e-mail: bbr@susta.de

Wie oft bedeuten vermeidbare Gegebenheiten unüberwindbare Hürden für Menschen mit Behinderungen; was geht da außerdem noch an Lebensqualität verloren!

Der Fachbereich „Gestaltung von Baulichkeiten und Wohnen“ hat die Aufgabe

- auf Hinweis
- auf Anforderung oder
- von sich aus

Barrieren für Menschen mit Behinderungen abzubauen oder gar zu beseitigen. Er beschäftigt sich mit der Mobilität behinderter Menschen in öffentlichen, halböffentlichen und privaten Gebäuden.

Z.B. werden Zentralstellen von Einrichtungen darauf hingewiesen, dass Menschen mit Behinderungen einige Außenstellen nicht begehen können, und es wird um Aufhebung der Hindernisse gebeten.

Der Fachbereich berät nicht nur öffentliche, sondern auch private Bauherren, barrierefrei zu bauen.

Auch wenn baurechtlich – barrierefrei – zu bauen ist, sind viele sowohl öffentliche als auch private Einrichtungen noch nicht für alle Menschen mit Behinderungen zugänglich.

Der Fachbereich „Gestaltung von Baulichkeiten und Wohnen“ bleibt dran, diese Zustände zu verbessern.

Kennen Sie Problemfälle, Problemsituationen? Melden Sie uns diese! Gemeinsam lässt sich oft etwas verbessern.

ANZEIGE:

The advertisement features a central business card for "Jansen's Cafe - Bistro - Creperie". The card is framed in a teal border and contains the following text:

Jansen's
Cafe - Bistro - Creperie

Petra & Ingrid Jansen

Schamhorststraße 45
08145 Augustburg
Tel: 0821/7292683
Fax: 0821/7968227
E-Mail: cafe-jansen@freenet.de

Two speech bubbles are positioned around the card. The yellow bubble on the left says "Schon probiert?" (Already tried?). The blue bubble on the right says "Hmm...lecker!" (Hmm...delicious!).

Fachbereich Verkehr und Mobilität

Nach der Neuwahl des Behindertenbeirats im Juni hat sich der Fachbereich Verkehr und Mobilität in neuer Besetzung zusammengefunden. Zum Sprecher des Fachbereichs wurde einstimmig Klaus Müller gewählt. Stellvertreter ist nun Erwin Pelz. Die weiteren Fachbereichsmitglieder sind: Martha Kirr, Brigitte Pelz und Manuel Rodriguez. Martin Manohoran ist am 26.10.04 verstorben - an dieser Stelle nochmals unser Beileid an die Hinterbliebenen.

Da der bisherige Fachbereichssprecher Walter Killisperger aus gesundheitlichen Gründen sein intensives Engagement für den Beirat nicht mehr fortsetzen konnte, kam es zu einem Wechsel an der Spitze des Fachbereichs. Klaus Müller, der bislang vor allem im Fachbereich Arbeit und berufliche Integration mitgewirkt hat, hat sich rasch in die umfangreiche Materie eingearbeitet. Herrn Killisperger an dieser Stelle noch einmal unser Dank für seine jahrelange Mitarbeit.

Der Fachbereich ist bestrebt, bereits im Vorfeld von Maßnahmen zur Verbesserung der Mobilität der Bürger mit Behinderung mit den Gremien der Stadt und der Verwaltung zusammenzuarbeiten. Dies gilt insbesondere für das Tiefbauamt und die Verkehrsbetriebe der Stadtwerke. Die Arbeit des Fachbereiches hat durch die gesetzlichen Bestimmungen eine Aufwertung erfahren, da die Regierung von Schwaben für die Bearbeitung von Zuschussanträgen

zum öffentlichen Personen-Nahverkehrs stets eine Stellungnahme des BBR verlangt.

Wann?

- 17.01.05 um 18.00 Uhr

Wo?

- Besprechungsraum des Senioren- und Stiftungsamtes

Die wichtigsten Projekte der nächsten Jahre sind:

- Mobilitätsdrehscheibe Hauptbahnhof – Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Umsteigebeziehung zwischen ÖPNV und IV auf der einen sowie Nah- und Fernverkehr auf der anderen Seite möglichst barrierefrei gestaltet werden.
- Barrierefreie Weiterentwicklung des ÖPNV sowie der AVV.
- Einrichtung von problemlos zugänglichen Behindertenparkplätzen an allen wichtigen Punkten im gesamten Stadtbereich.
- Barrierefreie Gestaltung des Verkehrsraums für Fußgänger.

Wir hoffen, dass die gute Zusammenarbeit mit einigen Stellen in der Stadt Augsburg fortgesetzt wird. Anregungen und Verbesserungsvorschläge nehmen wir gerne entgegen. Entsprechende Formulare finden Sie auf unserer Homepage www.behindertenbeirat-augsburg.de im Bereich unseres Fachbereiches.

Erwin Pelz

Fachbereich Soziale Dienstleistungen und Hilfen

Wer?

Wir sind sechs motivierte Beiratskollegen und setzen uns für die Belange von allen behinderten Menschen ein. Wir sind Bindeglied zwischen den Betroffenen und den Behörden. Wir helfen gerne, wenn Sie Hilfe wünschen.

Unser Ziel ist es, in den Köpfen Barrieren abzubauen sowie Verständnis für alle Arten von Behinderungen aufzubauen. Die Geschäfte, Apotheken und öffentlichen Gebäude sollen für Rollstuhlfahrer leichter zugänglich werden.

Wir werden weiterhin, Begehungen mit Rollstühlen durchführen, bzw. Interessierten und Schülern die Angst im Umgang mit Behinderten oder Rollstuhlfahrern abzubauen.

Interessierte sind bei unseren Sitzungen herzlich willkommen.

Wann?

08.12.2004 um 17.00 Uhr

Wo?

beim Malteser Hilfsdienst, Werner von Siemens-Straße 10 86159 Augsburg

Fachbereich Kommunikation

Wer?

- Klaus Vill (Sprecher)
- Anita Liebs (Stellvertreter)
- Friedl Domine
- Sonja Heindl
- Renate Krammer
- Karl Heinz Maatz
- Erwin Pelz

Wann?

- 13.12.04, 17.01.05, 21.03.05, 09.05.05 und 18.07.05 ab 16:30 Uhr

Wo?

- Anita Liebs, Jakobine-Lauber-Straße 16

Unser Kontakt nach außen:

„Klappern gehört zum Handwerk“ – mit dieser Binsenweisheit machte ich vor vier Jahren Werbung für meine Talente bei der Unterstützung des Behindertenbeirats. Eine Amtszeit später hat sich an meiner Maxime nichts geändert. Die Aufgaben unseres Fachbereiches ruhen auf zwei Säulen:

Kommunikation mit der Öffentlichkeit
Lösung von Problemen in der Kommunikation.

Das klingt sperriger als es ist. Zusammen mit meinen Kollegen vom Fachbereich entstehen unsere Internet-Seite und dieser Newsletter. Mit den restlichen Fachbereichen pflegen wir Kontakte und geben bei Bedarf Stellungnahmen zu einzelnen Vorhaben, wie z.B. der Beschilderung von öffentlichen Gebäuden ab.

Die neuen Medien nehmen dabei eine herausragende Stellung ein: Unsere Homepage haben schon fast 100 000 Surfer angesteuert – ein beachtlicher Erfolg, der uns zu neuen Taten anspornt. Mehr Nachrichten, eine lesefreundliche und vor allem barrierefreie Gestaltung, sowie in Zukunft noch mehr „Mitmachmöglichkeiten“ stehen auf dem Programm.

Schauen Sie also auf der Dauerbaustelle www.behindertenbeirat-augsburg.de vorbei. Ich bin sicher, Sie finden etwas Interessantes für sich.

Fachbereich Arbeit und Integration

Die angespannte Lage auf dem Arbeitsmarkt wirkt sich auf die beruflichen Chancen von Menschen mit Behinderung besonders nachteilig aus. Darum hat es sich der Fachbereich Arbeit und berufliche Integration zur Aufgabe gemacht, zusammen mit dem Integrationsamt der Regierung von Schwaben jährlich in einem feierlichen Rahmen einen Augsburgsberger Arbeitgeber zu ehren, der in besonders vorbildlicher Weise schwerbehinderte Mitarbeiter beschäftigt.

Durch diese Ehrung soll ein Zeichen gesetzt werden. Neben einem Beispiel gebenden Arbeitgeber wird dadurch auf Menschen aufmerksam gemacht, deren körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Diese Arbeitnehmer sind oftmals motivierter, flexibler und zeigen mehr Bereitschaft, sich zu qualifizieren.

Unser Anliegen ist es, die gesellschaftliche Sicht von behinderten Menschen, insbesondere im Arbeitsleben zu verändern und ihnen durch die Integration auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt das eigene Selbstwertgefühl zu stärken. Außerdem werden Ratsuchende an die zuständigen Stellen weiter vermittelt.

Wer?

- Marianne Frigo (Sprecherin)
- Ronald Behrend (Stellvertreter)
- Ute Ganzenmüller
- Karl F. Geßler
- Reinhold Hasel
- Claudia Nickl
- Sieglinde Schrettle
- Norbert Stromayr
- Simone Waldmann-Fuhrmann

Wann?

- Alle zwei Monate (ungerade Monate) am letzten Mittwoch im Monat, ab 18.00 Uhr
- Nächste Sitzung: 26. Januar 2005

Wo?

- im BFI Peters, Hofrat-Röhler-Str. 7, Augsburg

Fachbereich Schule und Bildung

Wer?

- Anneliese Immler
- Johann Horvath
- Arno Erlei
- Daniel Wiedenmann
- Roswitha Dehnert – Fachbereichssprecherin

Aufgaben und Ziele

- Seit der Neuwahl im Juni 2004 hat sich der FB bis vorerst November 2005 klare Aufgaben und Ziele gesetzt und bereits einiges realisiert.
- Ein Arbeitstreffen mit den Verantwortlichen für Kindertagesstätten der verschiedenen Trägerschaften in der Stadt Augsburg zum Thema **integrative Kindergartengruppen** hat am **29.09.2004** stattgefunden.
- Wiederaufnahme der Bemühungen um eine Außenklasse eines Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ an einer Grundschule in Augsburg. Treffen am **24.11.2004** mit den Verantwortlichen der Stadt Augsburg, Regierung von Schwaben, Schulleiterinnen und Pädagogen. Der Besuch des Schulreferenten Herrn Sieghard Schramm war dabei ein besonderer Höhepunkt für unseren Fachbereich.
- Vorstellung des Projektes Außenklasse in Form eines Informationsabends am **16.02.2005 im Zeughaus Reichle-saal**, für alle interessierten Eltern.
- Mitarbeit an einem weiteren barrierefreien Spielplatz in Zusammenarbeit mit dem FB Baulichkeiten und Wohnen, sowie dem Amt für Grünordnung.

- Besuch des Fritz Felsenstein Hauses im **März 2005**.
- Teilnahme an der Vorbereitung des Familientages am **25.06.2005**. Veranstalter ist die Lokale Agenda, AK Familienfreundliches Augsburg.
- Für den Monat **Oktober/November 2005** ist eine Podiumsdiskussion zum Gesamtkomplex der Vorschulischen Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf in Bezug auf das neue Kindertagesstättengesetz geplant.
- Veranstaltungen in der Stadt Augsburg zu den Themen des FB Schule und Bildung werden von den Mitgliedern regelmäßig wahrgenommen und fließen sehr konstruktiv in die Arbeit des FB ein.

Roswitha Dehnert
Fachbereichssprecherin

Wichtige Termine 2005

Sitzungen des Gesamtbeirats:

- 16.03.05
- 01.06.05
- 12.10.05 (Versammlung der Menschen mit Behinderung)
- 07.12.05
- jeweils 17.30 Uhr
- die Sitzungsorte erfahren Sie direkt beim Senioren- und Stiftungsamt.

25.06.05 **Familihtag** am Rathausplatz mit Beteiligung des BBR.